



wir es nicht. Wir haben alles gegeben und es den anderen sicher nicht leicht gemacht, zum Ende war es dann nach 28 Matches Platz vier."

Dass dieses Turnier und besonders der letzte Wettkampftag wieder reibungslos über die Bühne ging, lag nicht nur an den Gastgebern des SV Bremen-Blumental; auch Wettkampfleiter und Kampfrichter Axel Friedrichsen aus Bremerhaven hatte wieder seine Finger im Spiel. Er brachte alles zum Schluss noch auf dem Punkt: „Aus meiner Sicht war es wieder ein tolles und spannendes Turnier mit tollen Leuten, und es hat mal wieder richtig Spaß gemacht.“

Text und Fotos: Achim Dubbels (Pressesprecher)

**Jens Thieme konnte nach seiner Auszeit in der Vorrunde an den beiden letzten Wettkampftagen in der Mannschaft wieder punkten**

>>>> LANDESVERBANDSLIGA BOGEN

## Bogensportler haben in Lastrup Federn gelassen

SSV Tarmstedt I und der TuS Zeven konnten am 3. Wettkampftag der Landesverbandsliga Bogen in Lastrup nicht an die guten Ergebnisse der Vorrunde anknüpfen. Besonders SSV Tarmstedt I erwischte es gleich im ersten Match gegen den Tabellenletzten SV Lastrup: mit 3:7 Satzpunkten ging das Duell verloren. Das sorgte natürlich nicht für Sicherheit in den nächsten sechs Auseinandersetzungen.



Michael Simmat, Axel von Bursy, Thomas Pilch, Martin Bentrup, Manfred Kossens, Julian Vogeler, Steffen Richter, Mascha Heins, Tomas Kaufmann und Elke Heins (v. l.) lassen sich trotz Punktverlust nicht die Laune verderben

So wurden dann auch die nächsten Punkte abgegeben, nur gegen den TuS Zeven bäumte sich das Team um Mascha Heins noch einmal richtig auf und sicherte sich die ersten und einzigen Punkte an diesem dritten Wettkampftag. Dennoch mussten am Ende die Tarmstedter die Köpfe nicht hängen lassen, auch die Verfolger strauchelten, der zweite Platz konnte, wenn auch knapp, gehalten werden. So wird es am vierten und letzten Wettkampftag in Petersfehn noch zu einem großen Finale kommen. Auch wenn der derzeitige Tabellenführer SV Aurich schon ein wenig davongeeilt und

der BSV Hastrup dem SSV dicht auf den Fersen ist, kann der Aufstieg zur Regionalliga noch gelingen. Für den zweiten Mitstreiter aus dem SK Zeven in dieser höchsten Liga des NWDSB, den TuS Zeven um Axel von Bursy, lief es an diesem Tag ähnlich wie bei den Nachbarn und Sportfreunden aus Tarmstedt. Zwar startete man gleich mit einem Punktgewinn, 5:5 gegen den SV Peterfehn, doch auch dann folgten nur noch Niederlagen. Ausgerechnet im letzten Match dieser spannenden Wettkämpfe sicherte sich das TuS-Team noch zwei wichtige Punkte: gegen einander Mitfavoriten,

den BSV Hastrup, gelang ein 6:4. Zwar fiel der TuS durch diese schlechte Tagesausbeute auf den sechsten Platz zurück, dennoch könnte dieser Minimalgewinn am letzten Wettkampftag noch enorm wichtig sein, denn es geht um den Klassenerhalt. Mehr wurde auch nach dem Aufstieg in der vergangenen Saison nicht erwartet, aber jetzt wird es noch einmal sehr eng. Allerdings kann das Team den Klassenerhalt noch aus eigener Kraft schaffen, und das ist sicher beruhigend.

Text und Foto: Achim Dubbels (Pressesprecher)